

Ressort: Finanzen

Bauernverbandschef: Massentierhaltung ist ideologischer Kampfbegriff

Berlin, 19.06.2015, 11:26 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Joachim Rukwied, wehrt sich vor dem Deutschen Bauerntag kommende Woche in Erfurt gegen Angriffe von Umweltschützern. "Unsere Tierhalter sind keine Tierquäler", sagte Rukwied in einem Interview mit dem Nachrichtenmagazin Focus.

Der Ständesvertreter beklagte, die Öffentlichkeit sei hin- und hergerissen zwischen der Realität und verzerrenden Informationen über die bäuerliche Arbeit bis hin zu diffamierenden Berichten. Letztere führten sogar dazu, dass Kinder von Landwirten in manchen Regionen immer häufiger gemobbt würden. Das Wort Massentierhaltung etwa bezeichnete Rukwied als einen "ideologischen Kampfbegriff". Auch Warnungen vor einer zunehmenden Agrarindustrie schmetterte der DBV-Präsident ab: "Tatsächlich sind 90 Prozent unserer 283.000 Betriebe seit Generationen in Familienhand, also im besten Sinne Bauer und Mittelstand - und trotzdem beherrscht das Wort `Agrarfabriken` viele öffentliche Diskussionen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56325/bauernverbandschef-massentierhaltung-ist-ideologischer-kampfbegriff.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com